



LIGNODUR®
terrafina

Bodendielen
REINIGUNGS-
EMPFEHLUNG



Reinigung und Pflege von terrafina-Bodendielen unter Verwendung des terrafina-Reinigungssets

Das LIGNODUR® terrafina Reinigungsset wurde so zusammengestellt, dass die gängigen Verschmutzungen auf einer Terrasse beseitigt werden können, wenn eine natürliche Verwitterung der Flecken nicht erfolgen kann.

LIGNODUR® terrafina Bodendielen bestehen zu einem überwiegenden Anteil aus Holzmehl. Dieses Holzmehl liegt an der Oberfläche durch den Bürstvorgang offen und kann, vergleichbar mit natürlichem Holz, vor allem Fette und andere Stoffe aufnehmen, wodurch Flecken erzeugt werden. Bei natürlicher Verwitterung durch Sonne und Regen verblassen oder verschwinden fast alle Flecken innerhalb kurzer Zeit, so dass keine intensive Reinigung vorgenommen werden muss. Bei überdachten Flächen ist dieser natürliche Abbau der Flecken nur sehr bedingt möglich. Hier kann mit dem LIGNODUR® terrafina Reinigungsset gearbeitet werden.

Das Set besteht aus:

- 1 Flasche Bodenreiniger (hier Ajax)
- 1 Sprühflasche chlorhaltiger Badreiniger (hier Sagrotan)
- 1 Sprühdose Orangenreiniger
- 1 Mikrofaserschwamm
- 1 Bogen Schmirgelpapier 80er Körnung
- fussselfreie Papiertücher



Fleckenart	Ajax	Sagrotan	Orangenreiniger	Mikrofaserschwamm	Papiertücher	Schmirgelpapier
Allgemeine Reinigung	X					
Wasserränder	X					
Fettentfernung	X		X	X	X	
Farbige Flecken	X	X		X		
Stockflecken	X	X		X		
Brandflecken						X

Für die einzelnen Fleckarten benötigen Sie folgende Mittel:

Allgemeine Reinigung:

Eine Reinigung der gesamten Fläche ist 1 – 2 mal pro Jahr erforderlich, um den Schmutz aus der Umwelt zu beseitigen, der einen Nährboden für Pilze und Algen bildet.

Dazu gibt es drei Möglichkeiten:

1. Verwenden Sie den flachen Strahl eines Hochdruckreinigers mit maximal 100 bar in einem Abstand von min. 20 cm. Behandeln Sie die Fläche immer in Richtung der Bodendielen-Struktur.

2. Verwenden Sie einen Schrubber mit harten Borsten und den **Ajax-Bodenreiniger** im Mischungsverhältnis von 1:20 (500 ml Ajax auf 10 Liter Wasser). Spülen Sie die Fläche anschließend mit viel Wasser ab.

3. Sie können auch ein Mikrofaser-Bodentuch verwenden und dieses in der o.g. Verdünnung vom **Ajax-Bodenreiniger** eintauchen.

Entfernung von Wasserrändern:

Durch die Verwitterung der offen liegenden Holzpartikel werden an der Oberfläche wasserlösliche Holzinhaltstoffe frei, die

bei normal mit Gefälle verlegten, bewitterten Böden durch den Regen abgespült werden. Wenn kein ausreichendes Gefälle vorliegt oder eine ungleichmäßige Benetzung mit Wasser erfolgt (z.B. bei teilüberdachten Flächen) kann es nach dem Trocknen zu bräunlichen Wasserrändern kommen. Im bewitterten Bereich werden diese Wasserränder durch den nächsten Regen wieder angelöst und abgespült.

Es ist aber auch kein Problem, diese Ränder manuell zu beseitigen. Dazu verwenden Sie viel Wasser gleichmäßig auf der Fläche und unterstützen den Vorgang mit Schrubber oder Bodentuch.

In hartnäckigen Fällen kann die Reinigung wie unter „Allgemeine Reinigung“ beschrieben mit einem **Hochdruckreiniger** oder mit **Ajax-Bodenreiniger** erfolgen.

Entfernung von Fettflecken:

In die an der Oberfläche der LIGNODUR® terrafina Bodendielen offen liegenden Holzpartikel kann speziell Fett sehr leicht eindringen. Um die Fleckenbildung durch Fett zu vermeiden bzw. die Größe des Fleckens zu reduzieren, sollten Sie fetthaltige Nahrungsmittel möglichst umgehend von den Dielen entfernen, indem Sie etwas **Ajax-Bodenreiniger** auf den feuchten **Mikrofaserschwamm** geben und die betroffene Stelle reinigen. Chips- oder Kuchenkrümel sollten mit dem Kehrblech aufgenommen werden.

Wenn trotzdem ein Fleck durch pflanzliche oder tierische Fette entstanden ist, werden diese, wie oben bereits erwähnt, normalerweise durch den Wechsel von Regen und Sonneneinstrahlung abgebaut.

Sollte dies nicht möglich sein, kann der **Orangenreiniger** verwendet werden:

1. Entfernen Sie groben Schmutz.
2. Verwenden Sie den **Orangenreiniger** nur auf trockenen Oberflächen.
3. Sprühen Sie den **Orangenreiniger** auf den Fleck auf. Bitte beachten Sie dabei die Sicherheitshinweise auf der Sprühdose!
4. Nach kurzer Einwirkzeit sollte der Reiniger mit einem fusselfreien Papiertuch durch Tupfen wieder aufgenommen werden.
5. Sollten Reste des Fleckens verbleiben, wiederholen Sie die Punkte 3 – 4.
6. Ränder, die rings um die behandelte Stelle entstehen können, entfernen Sie anschließend, indem Sie etwas **Ajax-Bodenreiniger** auf den feuchten **Mikrofaserschwamm** geben und den Bereich abwaschen. Anschließend sollten Sie den Bereich mit klarem Wasser nachreinigen.
7. Der Vorgang kann bei Bedarf wiederholt werden.

Flecken durch färbende Lebensmittel / Stockflecken:

Färbende Lebensmittel wie Rotwein, Senf, Obst können einen farbigen Fleck auf den Bodendielen hinterlassen. Bitte entfernen Sie solche Lebensmittel deshalb möglichst

umgehend, indem Sie etwas **Ajax-Bodenreiniger** auf den feuchten Mikrofaserschwamm geben und die betroffene Stelle reinigen.

Wenn trotz einer schnellen Reinigung ein farbiger Fleck entstanden sein sollte, wird dieser, wie oben bereits erwähnt, normalerweise durch den Wechsel von Regen und Sonneneinstrahlung abgebaut. Dies gilt allerdings nicht für Stockflecken. Stockflecken können an Stellen entstehen, an denen sich im Laufe des Jahres Schmutz gesammelt hat oder die schlecht abtrocknen.

Für die Entfernung der vorgenannten Flecken, kann der **Badreiniger von Sagrotan** verwendet werden:

1. Entfernen Sie groben Schmutz.
2. Der Badreiniger von **Sagrotan** kann auch auf feuchten Dielen verwendet werden.
3. Sprühen Sie den Badreiniger von **Sagrotan** auf den Fleck auf. Bitte beachten Sie dabei die Sicherheitshinweise auf der Sprühflasche!
4. Nach kurzer Einwirkzeit sollte der Reiniger mit Hilfe von viel Feuchtigkeit und einem Tuch oder dem **Mikrofaser-schwamm** entfernt werden.
5. Der Vorgang kann bei Bedarf wiederholt werden.

Durch die Behandlung mit Bleichmitteln kann sich der Farbton des Bodens zunächst verändern. Es kann je nach Zustand und Alter des Bodens zu einem Aufhellen oder

Nachdunkeln führen. Durch die fortschreitende Verwitterung wird der Farbton aber wieder angeglichen.

Brandflecken/Andere, nicht durch Reinigung entfernbare Flecken (z.B. durch Farbe, angetrocknete Klebstoffreste...)

Diese Flecken können nur durch mechanischen Abtrag entfernt werden. Verwenden Sie dazu ein möglichst grobes **Schmirgelpapier**, z.B. das im Reinigungsset enthaltene **Schmirgelpapier** mit 80er Körnung.

1. Arbeiten Sie immer vorsichtig in Richtung der Dielenstruktur.
2. Nehmen Sie nicht mehr Material ab, als unbedingt erforderlich.
3. Der durch den Materialabtrag entstehende Farbunterschied wird sich durch die nachfolgende Verwitterung wieder an die übrige Fläche angleichen.

Rostflecken:

Rostflecken können durch den „Rostflecken Entferner“ von der Fa. Mellerud (nicht im Set enthalten) entfernt werden. Benutzen Sie den Reiniger nach Anweisung des Herstellers.

Zementschleier:

Zementflecken können durch säurefreie Zementschleierentferner beseitigt werden. Beachten Sie bitte auch hierbei die Vorgaben des Herstellers.

Andere Flecken:

Für die Entfernung anderer Flecken kann keine generelle Empfehlung gegeben werden. Prüfen Sie vor der Verwendung anderer Reinigungsmittel die Wirkung zunächst an einem Reststück oder einer verdeckten Stelle.

Allgemeine Hinweise:

Bei der Fleckenbehandlung sollten Sie darauf achten, dass ein intensives Bürsten oder eine intensive Behandlung mit Tüchern oder dem **Mikrofaserschwamm** zu einem partiellen Aufhellen führen kann. Deshalb sollte nur vorsichtig und immer möglichst großflächig gerieben werden.

Erfahrungen haben aber gezeigt, dass diese aufgehellten Stellen durch den anschließenden Verwitterungsvorgang wieder angeglichen werden.

Alle die hier beschriebenen Methoden zur Fleckentfernung sind empirisch ermittelt. Dabei können nicht alle möglichen Randbedingungen, Zustände, Fleckverursacher und Belastungen simuliert werden.

Eine Garantie für die restlose Entfernung von Flecken und für eine nach der Behandlung unveränderte Oberfläche kann nicht gegeben werden.

Nicht restlos entfernte Flecken, Ränder, Aufhellungen oder sonstige leichte Veränderungen der Oberfläche stellen daher keinen Reklamationsgrund dar.